

Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. CTT Council of Timber Technology

Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.
Heinz-Fangman-Str. 2 42287 Wuppertal

Brettschichtholz und Balkenschichtholz nach europäischer Produktnorm

Dr.-Ing. Tobias Wiegand, GF Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V., Wuppertal

Stand vom 04.02.2016

Einleitung

Brett- und Balkenschichtholz wird künftig ausschließlich nach der europäischen Produktnorm DIN EN 14080:2013 gefertigt. Dieser Artikel beschreibt die Veränderungen, die mit der Einführung der neuen Produktnorm auf Planer und Verarbeiter zukommen.

Die europäische Produktnorm für Balkenschichtholz und Brettschichtholz

EN 14080:2013, die harmonisierten europäische Produktnorm für Brett- und Balkenschichtholz, ist in der deutschen Fassung DIN EN 14080:2013 im September 2013 veröffentlicht worden. Die Produktnorm enthält Vorgaben für die Herstellung und Überwachung wie auch Bestimmungen zu Festigkeitsklassen und anderen für die Konstruktion und Bemessung wesentlichen Eigenschaften.

EN 14080:2013 wurde am 08.08.2014 im offiziellen Amtsblatt der EU (OJEU) veröffentlicht.

Die in Deutschland zu beachtende, zugehörigen Anwendungsnorm DIN 20000-3:2015 wurde mit Datum Februar 2015 herausgegeben und im Oktober 2015 in die Musterliste der technischen Baubestimmungen [MLTB] aufgenommen. Die Anwendungsnorm enthält Vorgaben für die in Deutschland anwendbaren technischen Klassen (z.B. die in Deutschland zulässigen Klebstoffklassen) und andere für die Bemessung nach DIN EN 1995-1-1 (Eurocode 5-1-1) notwendige Angaben. Die Anwendungsnorm DIN 20000-5:2015 führt nicht zu einem ergänzenden Ü-Zeichen.

Ist die DIN EN 14080:2013 in Deutschland anwendbar?

Mit der Veröffentlichung im OJEU am 08.08.2014 ist BS-Holz nach EN 14080:2013 in Europa anwendbar.

Eine Aufnahme der DIN EN 14080:2013 in die Bauregelliste B Teil 1 ist baurechtlich für die Anwendbarkeit in Deutschland nicht erforderlich. Die seit Ende 2015 nicht mehr aktualisierte, „eingefrorene“ Bauregelliste B wird zudem laut Mitteilung des Deutschen Instituts für Bautechnik im Herbst 2016 „außer Kraft gesetzt“.

Da DIN EN 14080:2013 und DIN 20000-3:2015 die neuesten Normen für Brett- und Balkenschichtholz sind, darf vermutet werden, dass sie die allgemein anerkannten Regeln der Technik beinhalten.

Seite 2-5

Mit der Aufnahme der DIN 20000-3 in die MLTB gilt sogar die gesetzliche Vermutung der allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Normen DIN EN 14080:2013 mit DIN 20000-3 in Deutschland angewendet werden können und angewendet werden sollten.

Sollte noch nach der bisherigen nationalen Produktnorm DIN 1052:2008 bestellt werden?

Die Bauregelliste A Teil 1 verweist derzeit noch auf die bisherige nationale Produktnorm für Brettschichtholz, die seit längerem aus dem deutschen Regelwerk zurückgezogene DIN 1052:2008. Es darf aber vermutet werden, dass Brettschichtholz nach DIN 1052:2008 in naher Zukunft aus der Bauregelliste A Teil 1 gestrichen wird.

Für Balkenschichtholz existieren noch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen des Deutschen Instituts für Bautechnik, deren Geltungsbereich z.T. über den Geltungsbereich der DIN EN 14080: 2013 hinausgeht.

Es darf erwartet werden, dass die Hersteller von Brettschichtholz und Balkenschichtholz in Kürze ausschließlich nach DIN EN 14080:2013 fertigen.

Es empfiehlt sich daher, Brettschichtholz nicht mehr nach DIN 1052:2008 sondern ausschließlich nach DIN EN 14080:2013 mit DIN 20000-3 zu bestellen.

Für Balkenschichtholz gilt dies für die Querschnitte, die unter den Geltungsbereich der DIN EN 14080: 2013 fallen.

Welche Produkte werden in DIN EN 14080:2013 geregelt?

DIN EN 14080:2013 regelt

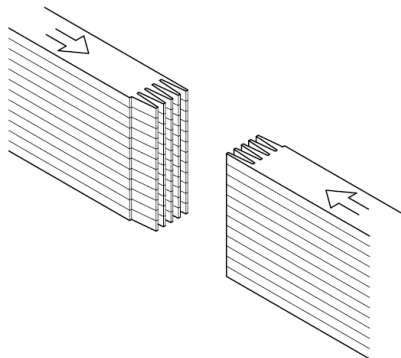
- Brettschichtholz aus Nadel- oder Pappelholz,
- Brettschichtholz mit Universalkeilzinkenverbindungen,
- Massive Verbundbauteile aus Brettschichtholz (Blockverklebte Bauteile) mit Rechteckquerschnitt sowie
- Balkenschichtholz aus Nadel oder Pappelholz mit bis zu fünf Lamellen.



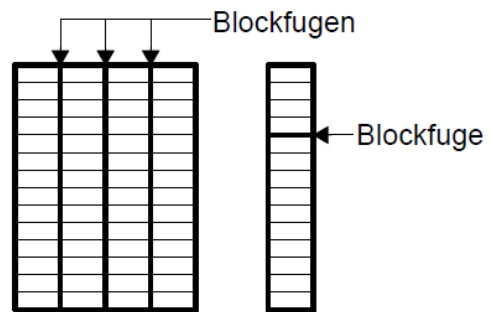
a)



b)



c)



d)

Bild 1a-d:

In DIN EN 14080:2013 geregelte Produkte

- a) **Brettschichtholz** (Bildquelle Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V., Wuppertal)
- b) **Balkenschichtholz** (Bildquelle Überwachungsgemeinschaft KVH e.V., Wuppertal)
- c) **Brettschichtholz mit Universalkeilzinkenverbindung** (Bildquelle Tragwerkeplus Ingenieurgesellschaft, Reutlingen)
- d) **Massive Verbundbauteile aus Brettschichtholz (Blockverklebte Bauteile) mit Rechteckquerschnitt** (Bildquelle Tragwerkeplus Ingenieurgesellschaft, Reutlingen)

In DIN EN 14080 wird zwischen Brettschichtholz und Balkenschichtholz wie in Tabelle 1 dargestellt differenziert.

Tabelle 1: Unterschiede zwischen Brett- und Balkenschichtholz nach DIN EN 14080:2013

Brettschichtholz	Balkenschichtholz
— besteht aus mindestens Lamellen	— besteht aus zwei bis fünf Lamellen
— einer oder verschiedener Festigkeitsklassen	— einer Festigkeitsklasse
— mit Lamellenstärken zwischen 6mm und 45mm	— mit Lamellenstärken größer als 45mm und bis 85mm
— aus in DIN EN 14080:2013 gelisteten Nadel- und Pappelholzarten	— aus in DIN EN 14080:2013 gelisteten Nadel- und Pappelholzarten
— und kann auch mit sehr großen Abmessungen	— und wird mit Abmessungen nach Bild 2
— als gerades oder gekrümmtes Bauteil hergestellt werden.	— als gerades Bauteil hergestellt.

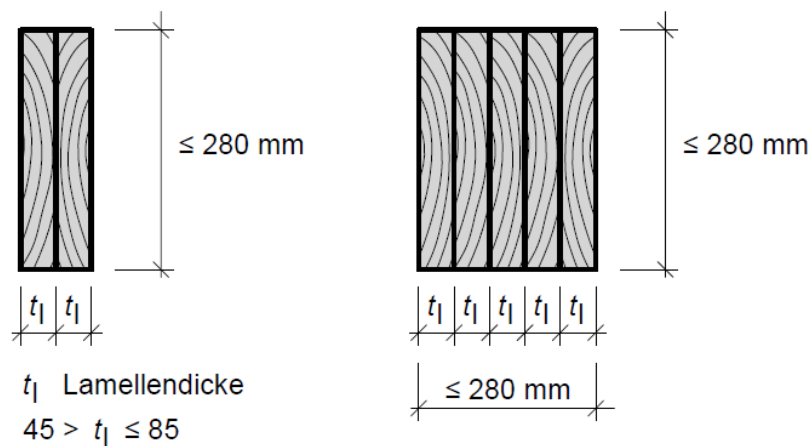


Bild 2: Abmessungen von zwei- und fünfteiligem Balkenschichtholz nach DIN EN 14080:2015
 (Bildquelle Tragwerkeplus Ingenieurgesellschaft, Reutlingen)

Wo gibt es weiterführende Informationen für Planer und Verwender?

Die zitierten Normen sowie weiterführende Schriften der Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. können der nachfolgenden Liste entnommen werden. Für Fragen zu geklebten tragenden Vollholzprodukten und zum Ingenieurholzbau im Allgemeinen stehen Ihnen die Geschäftsstelle und die Mitglieder der Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. zur Verfügung.

- DIN EN 14080:2013, Holzbauwerke – Brettschichtholz und Balkenschichtholz – Anforderungen
- DIN 20000-3:2014 Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 3: Brettschichtholz und Balkenschichtholz – Anforderungen
- Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. (2016), Merkblatt Anwendbarkeit von Brettschichtholz und Balkenschichtholz nach DIN EN 14080:2013
- Müller, A., Wiegand, T. (2016), INFORMATIONSDIENST **HOLZ**, holzbau handbuch Reihe 4, Teil 2, Folge 2: Geklebte Vollholzprodukte - Herstellung und Eigenschaften von geklebten Vollholzprodukten
- Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. (2016), Merkblatt zu ansetzbaren Rechenwerten für die Bemessung nach DIN EN 1995-1-1 für Vollholz, keilgezinktes Vollholz, Balkenschichtholz (Duobalken®/ Triobalken®), Brettschichtholz, Brettsperrholz, Furnierschichtholz
- Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. (2016), BS-Holz-Merkblatt, 9. Auflage